



Die Landesinitiative


# Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung



Baden-Württemberg

# Die Landesinitiative

## „FRAUEN IN MINT-BERUFEN IN WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG“

 Baden-Württemberg hat starke Zukunftsbranchen wie nachhaltige Mobilität, IT-Dienstleistungen, Gesundheitswirtschaft und Umwelttechnologie. Digitalisierung und Wirtschaft 4.0 erfordern künftig zusätzliche technische Kompetenzen. Zum Erhalt und Ausbau eines dynamischen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes brauchen wir alle Talente, die diese Zukunft mitgestalten.

Mit der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ motivieren wir Frauen, die attraktiven Karrieremöglichkeiten in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu nutzen. Baden-Württemberg ist der Standort mit dem höchsten Anteil an MINT-Fachkräften und die Nachfrage wird künftig wachsen. Bislang sind nur neun Prozent der berufstätigen Frauen im Land in einem MINT-Beruf tätig. Wirtschaft und Wissenschaft brauchen dringend mehr weibliche Talente, um Innovation, Wachstum und Wohlstand zu sichern. Wir wollen Eltern, Schulen, Hochschulen und Unternehmen sensibilisieren, damit mehr Mädchen und Frauen ihre Chance im MINT-Bereich nutzen.

Die Landesregierung setzt sich mit der Landesinitiative mit Nachdruck dafür ein, dass Frauen verstärkt in Zukunftsbereichen tätig werden und den digitalen Wandel mitgestalten.

### ZIELE DER LANDESINITIATIVE:

- mehr Mädchen und Frauen für MINT-Berufe gewinnen
- die Attraktivität der MINT-Berufe für Frauen steigern
- die Wiedereinstiegs- und Karrierechancen für Frauen erhöhen
- die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- die Ausstiegs- und Abbruchquoten verringern

*Baden-Württemberg ist Mitglied  
im Nationalen Pakt für Frauen  
in MINT-Berufen.*



**NATIONALER PAKT  
FÜR FRAUEN  
IN MINT-BERUFEN**

# Das Onlineportal www.mint-frauen-bw.de

- Auf dem Onlineportal [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de) werden alle Aktivitäten der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ und der Bündnispartner transparent gemacht.
- Die Website bietet Informationen für Unternehmen, Frauen Partnerinnen und Partner sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren rund um MINT.

The screenshot shows the homepage of the website [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de). The header features the logo of the Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ and the text „Logisch! Frau!“. Below the header is a navigation menu with the following items: Initiative, Partner, Unterstützer, Service, Presse, MINT-Mädchen, and a search bar. The main content area is divided into several sections:

- Ein starkes Bündnis für Baden-Württemberg:** A large photo of a group of women standing together. Text: „Mehr Frauen in MINT-Berufe zu bringen, das ist das Ziel der Landesinitiative 'Frauen in MINT-Berufen'. Engagieren auch Sie sich für dieses Ziel und werden Sie Teil unseres Netzwerkes!“
- Migrantinnen für MINT-Berufe gewinnen:** Text: „Am 12. Mai 2016 fand im Haus der Wirtschaft in Stuttgart das neunte Expertengespräch der Landesinitiative 'Frauen in MINT-Berufen' statt. Im Fokus der Veranstaltung stand die Frage wie Migrantinnen für MINT-Berufe gewonnen werden können.“
- MINT-Newsletter:** Text: „Top-Thema: MINT-Dialog-Day - ein von der Landesinitiative 'Frauen in MINT-Berufen' in Kooperation mit der Daimler AG neu geschaffenes Format, das sich speziell an Studentinnen und Absolventinnen der MINT-Studiengänge richtet.“
- MINT-Nachrichten:** A list of news items with dates and headlines, such as „schwaebische.de, 07.09.2016 Die guten Zähne der Oma und andere Technik-Weisheiten“ and „automobilwoche.de, 06.07.2016 Fachkräftemangel: Auszeichnung für MINT Mindset Companies“.
- Termine:** A calendar for September 2016.
- Für MINT-Mädchen:** A section with a photo of two women looking at a laptop.

At the bottom of the page, there are social media icons for Facebook, Twitter, and X (formerly known as Google+).

[www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de)

## Der Facebookauftritt [www.facebook.com/MINT.Frauen.BW](http://www.facebook.com/MINT.Frauen.BW)

- Der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“ bietet Schülerinnen Informationen zu Projekten, Messen und Veranstaltungen sowie Vorbildern rund um MINT und die Berufswahl.
- Im Veranstaltungskalender sind alle MINT-Veranstaltungen in Baden-Württemberg für Mädchen und Frauen gelistet.

# MINT im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

## **DAS BÜNDNIS „FRAUEN IN MINT-BERUFEN“**

In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche Anbieter von MINT-Projekten für Mädchen und Frauen. Das Wirtschaftsministerium hat zur Bündelung und Vernetzung der Maßnahmen und um mehr Breitenwirksamkeit zu erreichen, seit Juli 2011 das landesweite Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ aufgebaut. Zum Bündnis gehören inzwischen mehr als 50 Partnerorganisationen u.a. aus vier Ministerien, Arbeitgeber-, Branchen- und Berufsverbänden, Gewerkschaften, BWHK, BWHT, die Regionaldirektion Baden-Württemberg, der Bundesagentur für Arbeit, Frauennetzwerke, Hochschulen, Stiftungen und die Kontaktstellen Frau und Beruf.

## **ZIELE**

Die Bündnispartner setzen sich für Chancengleichheit in den MINT-Berufen ein. Sie wollen die Ausbildungs- und Erwerbsbeteiligung von Mädchen und Frauen in den MINT-Berufen deutlich steigern und das Fachkräftepotential in den zukunftssträchtigen MINT-Studien- und Ausbildungsberufen wirksamer nutzen.

## **PROJEKTE UND MASSNAHMEN:**

In gemeinsamen Aktionsprogrammen werden entlang einer lebensphasenorientierten Gesamtstrategie alle Maßnahmen und Projekte gebündelt. Dazu gehören Wettbewerbe, Veranstaltungen, Projekte, Expertengespräche und vieles mehr.

Eine Online- und Social-Media-Kampagne begleitet die Aktivitäten der Landesinitiative und des Bündnisses öffentlichkeitswirksam:

- [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de)
- [www.facebook.com/MINT.Frauen.BW](https://www.facebook.com/MINT.Frauen.BW)

# MINT im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Ein Ziel des Wissenschaftsministeriums ist es, den Frauenanteil bei den Studierenden und Lehrenden in den sogenannten MINT-Fächern zu erhöhen. Hierzu zählen beispielsweise Mathematik, Informatik, Physik, Ingenieurwesen oder Elektrotechnik.

## **GENDER IN DER LEHRE**

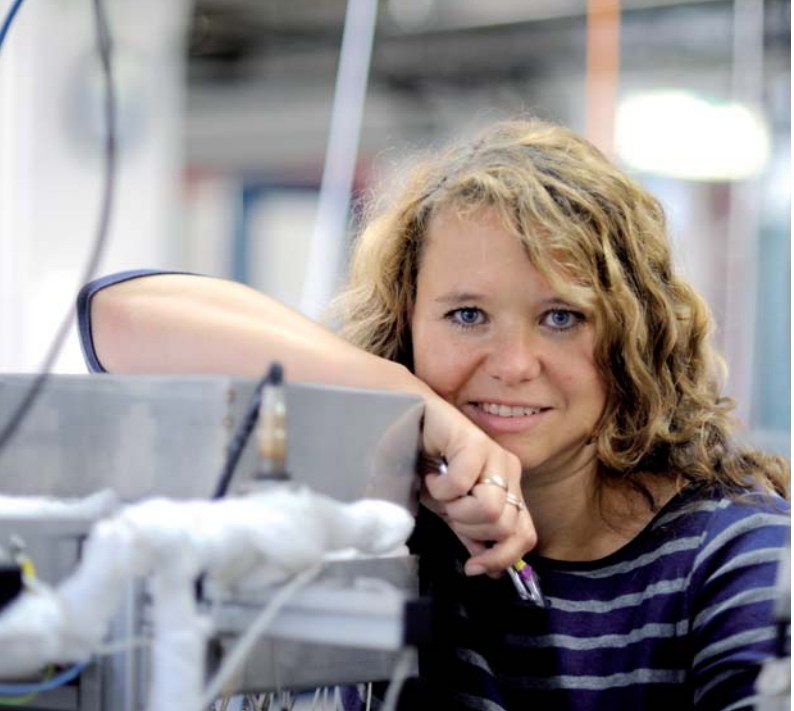
Mit verschiedenen Projekten und Publikationen unterstützt das Ministerium das Ziel, Lehre gendersensibel zu gestalten. Das bedeutet beispielsweise, dass Frauen und Männer gleichermaßen adressiert und Stereotype vermieden werden.

## **HOCHSCHULWOCHEN INFORMATICA FEMINALE UND MECCANICA FEMINALE**

Mit den Hochschulwochen werden Studentinnen aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik und Informatik sowie Frauen aus der Praxis angesprochen. Die Teilnehmerinnen können sich in Fachkursen weiterbilden und Vorträge verschiedener Unternehmen besuchen. Da die Teilnehmerinnen oftmals die einzigen Frauen in ihrem Semester sind, dient dieses Angebot auch dazu, sich auszutauschen und weibliche Role Models zu erleben.

Seit 2001 bzw. 2010 finden die Hochschulwochen im Wechsel an der Hochschule Furtwangen, Universität Freiburg und Universität Stuttgart statt. Dieses Angebot ist neben Bremen in Deutschland einmalig.

Darüber hinaus informiert [www.scientifica.de](http://www.scientifica.de), das Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik, über Bildungs- und Förderangebote, Netzwerke, aktuelle Veranstaltungen, Stellenangebote und die Wanderausstellung Patente Frauen.



## Die Handl

### **SCHÜLERINNEN**

- Wir stellen MINT-Angebote auf Veranstaltungen und Messen vor.
- Wir wollen Interesse an Ausbildungsberufen und Studienfächern aus dem MINT-Bereich wecken.

### **AUSZUBILDENDE**

- Wir unterstützen Aktionstage für weibliche Auszubildende in der gewerblich-technischen Ausbildung.

### **STUDENTINNEN UND ABSOLVENTINNEN**

- Wir unterstützen die Integration von Gender-Aspekten in die MINT-Lehre.
- Wir präsentieren Vorbilder und unterstützen den Berufseinstieg.



## ungsfelder

### **UNTERNEHMEN**

- Wir unterstützen Unternehmen bei der Gewinnung von MINT-Fachkräften und führen gemeinsame Veranstaltungen durch.

### **WIEDEREINSTEIGERINNEN UND FRAUEN IM BERUF**

- Wir initiieren Maßnahmen zum Wiedereinstieg und zur Karriereförderung.

### **MULTIPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN**

- Wir entwickeln Qualitätskriterien für eine gendersensible Berufs- und Studienorientierung.

# Ihre Ansprechpartnerinnen

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,  
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

*Referat Wirtschaft und  
Gleichstellung  
Neues Schloss, Schlossplatz 4,  
70173 Stuttgart*

*Dr. Katrin Heinritz  
Telefon: 0711 123-3351  
katrin.heinritz@wm.bwl.de*

*Heidrun Lesser  
Telefon: 0711 123-3352  
heidrun.lessner@wm.bwl.de*

*Andrea Weis  
Telefon: 0711 123-2611  
andrea.weis@wm.bwl.de*

**MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

*Referat Organisation,  
Chancengleichheit,  
Ordensangelegenheiten  
Königstraße 46  
70173 Stuttgart*

*Tessa Kazmeier  
Tel.: 0711 279-3096  
tessa.kazmeier@mwk.bwl.de*

*Sandra Grözinger  
Tel.: 0711 279-3111  
sandra.groezinger@mwk.bwl.de*

[www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de)

Herausgeber:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Gestaltung: Ossenbrunner Wagner Gestaltung GbR

Fotografien: Michael Tümmers (Titel, Foto innen rechts), Dr. Frank Post (Foto innen links)

Stand: März 2017



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST